

# Vereins- nachrichten

3/2000 (35)

78 Exemplare  
0,60\$/Seite  
bei City Copy Shop  
Güldenstr.

\$ 282,00

6.10.2000



**Unser Jedermann Zehnkampf**

**Riegenaktivitäten**

**Terminkalender**

## Das war unser 6. Jedermann-Zehnkampf

- Einige Zahlen und Fakten sollen die überaus erfreuliche sportliche Seite unseres 6. Jedermann-Zehnkampfes beleuchten, denn wohin man sieht, überall gibt es Rekorde:
- Erstmals wurden 200 Athleten akzeptiert, von denen 148 den Wettkampf beendeten.
  - Der Sieger bei den Männern erreichte 5.254 Punkte, der Zweite immerhin auch noch 5.144 Punkte. Leistungen, die sich sehen lassen können! Der Sieger von heuer hat zum vierten Mal gewonnen, dabei dreimal in Folge, und diesmal seinen alten Punkterekord um 10 Punkte übertroffen.
  - Bei den Senioren gab es ebenfalls zum vierten Mal den selben Sieger, der diesmal erstmals mit 4047 Punkten die 4000er Marke übertraf!
  - Bei den Frauen gab es eine enorme Leistungsdichte. Hier trennten nur 77 Punkte die ersten vier Athletinnen.
  - Äußerst erfolgreich entwickelte sich auch der Kinderwettkampf. Diesmal nahmen ihn 77 Kinder in Angriff und wurden dafür mit Urkunde, Medaille und vielen kleinen Geschenken bedacht.

Wer Näheres erfahren möchte kann im Internet unter <http://members.surfeu.at/jedermannzehnkampf> alle Ergebnisse, viele Fotos und das Gästebuch mit vielen begeisterten Zuschriften abrufen. Schaut daher hinein!

Dass ein derart enormer Aufwand eines Zehnkampfes nur mit einer guten Organisation und mit Hilfe von vielen altbewährten Helfern und Sponsoren so klaglos abgewickelt werden kann, soll nicht unerwähnt bleiben. Dafür gebührt diesen allen der allerbeste Dank!

MT

## Unser Zehnkampf aus der Sicht einer Küchenfee

Zwei Wochen vor dem großen Ereignis: Kisten aus der Garage holen, Inventarlisten, die Gott sei Dank im Vorjahr gewissenhaft aufgenommen wurden, durchschauen. Was wird heuer gebraucht? 400 Paar Würstel – nein, nur 340 Paar, weil Grete 60 Fleischlaibchen machen wird, 50 kg Bananen, 20 Wecken Brot, 420 Semmeln, usw., usw. Preise vergleichen – Hofer, Merkur, Spar oder doch bei Metro? Wo sind Angebote? Wir wollen ja günstig einkaufen. Notizen machen, Würstel bestellen. Bananen sind nur diese Woche im Angebot – diese sind aber ganz grün. Der Verkäufer beteuert uns, dass sie sicher bis zur nächsten Woche schön gelb sind. Gut, wir kaufen sie.

### Eine Woche vor dem großen Ereignis:

Dass ma vua de Zehnkampftag  
vü zum tuan hat, is ka Frag.  
Weil i mir alls einteiln tua,  
hab i dann auf d'Letzt mei Ruah.  
Bis auf a paar Klanigkeiten  
gar ka Arbeit, nur mehr Freuden. (Trude Marzik)

Jeden Tag der Blick zu den Bananen – ja, die Farbe ändert sich. Getränke kaufen. Wie wird das Wetter? Brauchen wir mehr kalte Getränke oder mehr Tee? Mineralwasser von Vöslauer holen und zum Sportplatz bringen. Welche Kuchen soll ich machen und wie viele? Aufstriche waren im Vorjahr zuwenig! Endlich so ziemlich alles eingekauft. Die Bananen werden immer gelber.

Bis auf a paar Klanigkeiten  
gar ka Arbeit, nur mehr Freuden.

Der Tag davor: Alle Küchenutensilien in Schachteln schlichten (Würstelhäfen, Würstelzange, Zuckerdose, Milchkanne, Kandisin, Kaffee, Filter, Kaffeemaschine, Tortenpapier, Tortenteller, usw., usw.) Nichts vergessen!!! Kuchen backen, Aufstriche rühren. Alles ins Auto verladen und auf zum Sportplatz, Küche putzen und einräumen. Haben die Burschen Eiskasten

und Tiefkühler gebracht? Wieviel Eis werden wir bekommen? (von einem Sponsor). Endlich ist alles auf seinem Platz. Es ist 21 Uhr. Jetzt schnell noch zum Metro um die Würstel fahren und zum Werkelmann ins Kühlhaus bringen. Die Bananen sind schon dunkelgelb!

Bis auf a paar Klanigkeiten  
gar ka Arbeit, nur mehr Freuden.

Samstag, erster Zehnkampftag: Um ½ 7 Uhr mit großer Thermoskanne voll Kaffee am Sportplatz – das Organisationsteam, das schon seit 6 Uhr arbeitet, hat Frühstückshunger. Schon kommen auch die ersten Sportler und auch Grete mit frischem Brot und Semmeln trifft ein. Auch Maria ist schon früh auf den Beinen und wir beginnen Brote zu streichen, Kuchen zu schneiden,... Am Vormittag geht es noch recht ruhig zu und wir befürchten schon, dass uns heuer alles überbleibt. Viele STW-Damen haben Freitag mit Kuchen backen und Aufstriche rühren verbracht, daher hatten wir 33 Kuchen und 14 verschiedene Aufstriche. Am Nachmittag ging das Geschäft schon sehr gut und am Abend:

Bis auf a paar Klanigkeiten  
gar ka Arbeit, nur mehr Freuden

Sonntag, zweiter Zehnkampftag: Wieder um ½ 7 Uhr am Sportplatz. Heute ist der Teufel los. Schon am Vormittag sind die Leute bei uns angestellt und wir kommen kaum zum Atem holen. Brote streichen, Würstel kochen, Kuchen schneiden... So geht es den ganzen Tag. Die Kassa klingelt! Am Abend hatten wir alles verkauft!! Bis auf ein paar Getränke, die zuwenig waren, haben wir genau kalkuliert. Von den sportlichen Aktivitäten haben wir leider überhaupt nichts gesehen. Dabei sollen gute Leistungen erbracht worden sein. Der Kinderwettkampf soll auch sehr nett und lustig gewesen sein, das haben uns die Leute erzählt. Als die letzten Sportler mit ihren Wettkämpfen fertig waren und wir unsere Küche zusperren konnten, spürten wir unsere Füße nicht mehr, aber wir mussten noch die Küche putzen und alles wieder in Schachteln schichten um es nach Hause zu führen und für das nächste Jahr aufzuheben.

Der Tag danach: Der Jedermann-Zehnkampf war vobei! Am Montag machte ich noch die Inventarlisten auf allen Schachteln und eine Einkaufsliste für 2001. Es war eine Menge Arbeit, aber uns hat es großen Spaß gemacht und ich freue mich schon auf das nächste Jahr. Ich hoffe, das Organisationsteam, das ja noch viel mehr Arbeit hatte, denkt genau so.

ET

### **Einladung zur Adventwanderung am 2.12.2000**

Zum zweiten Mal führt uns die Adventwanderung auf das Franz Ferdinand Schutzhaus am Parapluieberg bei Perchtoldsdorf. Wir haben dort wie im Vorjahr das Extrazimmer in der Veranda reserviert und hoffen demnach, dort einen ungestörten und geselligen Nachmittag und Abend verbringen zu können.

Am Termin, dem ersten Adventsamtstag, und dem Treffpunkt hat sich nichts geändert. Wir wollen uns daher um 15 Uhr in Perchtoldsdorf am Parkplatz Perchtoldsdorfer Heide/Lohnsteinstraße treffen, der über die Walzengasse und die Lohnsteinstraße (letzte Gasse rechts) gut zu erreichen ist. Der Abmarsch ist gegen 15 Uhr 15 vorgesehen, wobei es auch für Kinderwagen gut geeignete Anstiegswege zur Hütte gibt.

Je nach Wetterverhältnissen ist eine zweckmäßige Ausrüstung angeraten (Kleidung, Schuhwerk, ev. Taschenlampe), da wir die Wanderung bei jedem Wetter unternehmen. Also nicht vergessen: Samstag, 2.12., Adventwanderung!

## Heurigenabend bei Alfred

Eines schönen lauen Maiabends kamen einige seiner Freunde zu Alfred, der zu einem Umtrunk (mit dazugehöriger Unterlage) zu sich in den Garten eingeladen hatte. Es wurde wie immer gelacht und „Schmäh geführt“ und so dauerte es bis nach 22 Uhr, bis sich die drei mit dem Rad gekommenen Besucher in den Sattel schwingen. Die Autofahrer folgten alsbald und zuletzt verließ Fredi, ein Benutzer der Öffies, die gastliche Stätte.

Ein Dankeschön an Alfred, besonders für die südafrikanischen Weine, die wir ausgiebig verkosten konnten, und seine Frau, die für die kulinarische Seite dieses Abends sorgte!

## Fredi's Grillabend

Herrlicher Duft vom Grillfeuer durchzog den Hof von Fredi's Werkstatt, wohin er die Dienstag-Riege wieder zum traditionellen Spare ribs-Essen am 2.9. eingeladen hatte. Was der Duft versprach, das hielten dann die Spare ribs und der restliche, reichlich gedeckte Tisch, nicht zu vergessen das herrlich mundende Original Budweiser. Natürlich dauerte die „erste Turnstunde“ nach der Sommerpause entsprechend lange. Und ob des praktisch gelsenfreien Abends fragten sich manche: „Wie macht des der Fredi?“ Brauchbare Antwort haben wir darauf aber nicht bekommen.

Von allen Teilnehmern nochmals ein herzliches „Dankeschön!“ für diesen netten und kameradschaftlichen Abend.

## Aus unserer Gemeinschaft

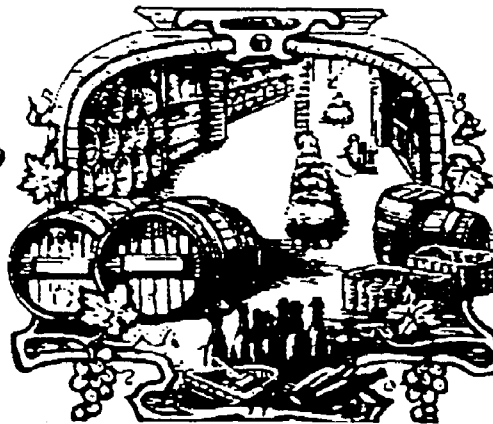
- Mag. Werner Heriszt hat am 8.6.2000 vor der Prüfungskommission des Bundeskanzleramtes die A/A1-Dienstprüfung für den technischen Dienst als Kursbester (mit fünf von sieben möglichen Auszeichnungen) bestanden. Wir gratulieren ganz herzlich!
- Viele ihrer Freundinnen aus der Mittwoch-Riege folgten am 12. 7. der Einladung von Maria Tschannerl gemeinsam ihren 75. Geburtstag bei einem Heurigen in Oberlaa zu feiern.
- Zwei Monate Pause ohne dass man sich zwischendurch sehen und mitteilen kann, ist für die Damen der Mittwoch-Riege gar schwer. Um dem abzuhelpen gab es wieder Einladungen zu Kaffee, Kuchen bei Maria Stadlbauer und Wilma Krapsch.
- Am Weg zu einem mehrtägigen Radurlaub im Südburgenland konnten einige bei Traude und Viktor Dvorak in der „Raststation Riedlingsdorf“ bei herrlichen landesüblichen Spezialitäten Kraft tanken, bevor sie in das Radabenteuer einstiegen.
- Ein ganz besonders Erlebnis mit teilweiser Erfüllung eines Lebenstraumes hatten jene Männer der Dienstag- und Donnerstag-Riege, die dem Lachsfischen in den Gewässern Kanadas frönten.
- Dr.Helmut Schmid und Ing. Ferdinand Mandl, zwei Mitglieder der Dienstag-Riege, machten im September einen Radurlaub in Sardinien und haben dabei in zwei Wochen rund 10 000 Höhenmeter und 900 km gemacht. Eine tolle Leistung dieser Burschen!

## Terminkalender

6.-10.10.2000	Donnerstag-Riege in Jochberg
2.12.	Adventwanderung, 15 Uhr, Parkplatz Perchtoldsdorfer Heide
16.12.	Weihnachtsfeier (Einladung folgt)
18.-22.12.	letzte Turnstunden im Jahr 2000
27.12.2000 – 5.1.2001	Weihnachtsferien, kein Turnbetrieb!
ab 8.1.2001	erste Turnstunden im Jahr 2001
5.-10.2.	Semesterferien, kein Turnbetrieb!

# Wienerfelder Schenke

*Fa. Hofbauer*  
*1100 Wien, Neureichg. 139*  
*Tel. 01/615 99 60*  
*Täglich von 10.00 bis 23.00 Uhr*  
*geöffnet.*



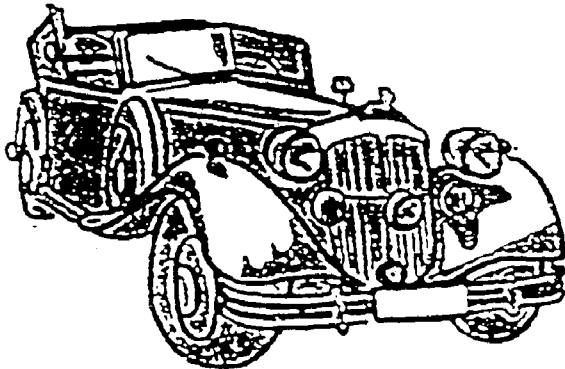
**ALFRED LÖSCHENBRAND**

**AL**

Ges.m.b.H.

KAROSSERIE-FACHBETRIEB  
1110 WIEN, HALLERG. 8-12 - EYZINGG. 7-9

TEL 749 62 83, FAX 749 40 72



Rahmenrichtsystem f. alle Typen  
Neu- u. Umbauten  
Sonderlackierungen  
Windschutz- u. Auspuff-Sofortservice  
Anhängervorrichtungen  
Restaurierung von Oldtimern  
Mietwagenbereitstellung  
Alle Versicherungserledigungen

optiker

**STREITER**

1100, Quellenstr. 30  
Tel. 602 44 46

Alpina-Schi- und Sportbrillen  
mit Ihrer Glasstärke!  
Sportkontaktlinsen!

### Unsere Turnzeiten und Turnplätze

- Dienstag 19 - 20 Uhr Volleyball für Männer  
20 - 21 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik für Männer  
Wo? J. Ensleinplatz, 1100 Wien
- Mittwoch 18.00 - 18.45 Kleinkinderturnen  
19.15 – 20.15 Gymnastik mit Musik für Frauen  
Wo? Absberggasse 51, 1100 Wien, 2.Stock
- Donnerstag 18 - 20 Uhr Hallenfußball für Junioren  
20 - 21 Uhr Konditionsturnen/Gymnastik mit Musik für Junior(inn)en  
Wo? Jagdgasse 23, 1100 Wien, Eingang in der Pernerstorfergasse
- Freitag 18 - 20 Uhr Volleyball für alle  
Wo? Rundhalle Jura Soyfergasse, 1100 Wien

An schulfreien Tagen ist kein Turnbetrieb!

Medieninhaber und Herausgeber:  
STW Favoriten, p.A. Mag. Christian Swoboda  
Friedrich-Teller-Gasse 13/4/5, 1100 Wien  
Bankverbindung:  
Erste Österreichische Sparkasse  
Kontonummer 034-38 929  
DVR 1008986